



JÜRGEN HÄHN-BUTRY.

## Die Mannschaft

frontsoldaten erzählen  
vom front-Alltag

Ganzleinenband, 348 Seiten mit  
24 Bildern, RM 6.-

H. W. MILLER

## Die Paris-Geschütze

Deutsche Übersetzung v. Dipl.-Ing.  
Karl Dietze, kptlt. Ref. M.-A. a. D.

Ganzleinenband, 300 Seiten mit  
vielen Bildern, RM 6.50

Die ersten Auflagen in 8 Wochen  
fast vergriffen, zweite Auflage in  
Vorbereitung.

Urteile über diese zwei Bücher:

### »Die Mannschaft«

... Man liest das Buch, als säße man im großen Unterstand in  
einer ruhigen Stellung, und es würde erzählt ...

»Berliner Lokal-Anzeiger«

... Es ist kein Wunder, daß man gern mit dieser Deutschen Mann-  
schaft den front-Alltag erlebt und sich manche Stunde und - es  
sel ruhig gefagt - manche Nacht um die Ohren schlägt ...

»Bremer Nachrichten mit Weserzeitung«

... Danken wir den bekannten Autoren, deren Gemeinschaftswerk  
in keinem deutschen Haus fehlen kann, - nicht als »Bücherkrank-  
sterbe«, sondern um es zu lesen.

»Nationalsozialistische Landpost«, Berlin

Alltag der front? Davon wissen wir sehr wenig ... Jetzt haben wir  
ein Buch, das diese Lücke schließt, und es ist so gut und so ein-  
prägsam und lebendig, daß wir nur dankbar dafür sein können ...

»Der Freiheitkampf«, Dresden

... Man kann dem Buch nichts anderes wünschen, als eine Auflage  
von 100 000 Exemplaren, wenigstens zunächst einmal ...

»Neuß-Grevenbroicher Zeitung«

Das sind einige Urteile und die vielen anderen lauten ebenso. Eine solche Presse können nur Bücher haben, die wirklich gut und absetzfähig sind. Nutzen Sie die große Presse- und funkpropaganda und veranstalten Sie Sonderfenster, wie sie mit bestem Erfolg (siehe obige Abbildung) von vielen Kollegen durchgeführt wurden. fast sämtliche Reichsfender brachten Besprechungen, Vorlesungen und Zwiegespräche.

Dichter der Mannschaft lasen am 26. d. M. anlässlich des zweijährigen Bestehens der Reichsschrifttumstelle aus dem Buch vor Gästen von Staat und Partei und den deutschen Pressevertretern.

Prospekte, Plakate, Urteile stehen bei besonderer Verwendung kostenlos zur Verfügung.



Erfolgreiches Sonderfenster eines Kollegen

### »Die Paris-Geschütze«

Den Vorzug, etwas wirklich Neues zum Thema »Technik des Krieges«  
gefagt zu haben, hat das Buch ... »Acht-Uhr-Abendblatt«, Berlin  
... Ein Buch, das sich so spannend wie ein Roman liest ...

»Pommersche Zeitung«, Stettin

... Das Buch bildet in jeder Beziehung eine wertvolle Bereicherung.  
Es sollte und dürfte nicht nur den kriegsteilnehmer oder den jungen  
Soldaten von heute, sondern viel weitere Kreise unseres wieder  
wehrhaft und wehrfreudig gewordenen Volkes interessieren ...

»Der Freiheitkampf«, Dresden

... Man liest diese Schilderung und fühlt sich innerlich gepackt ...  
Man spannt auf den Fortgang, obwohl man ja den Ausgang kennt.

»Dresdner Anzeiger«

... Einer Großtat des Deutschen Volkes wurde mit diesem Buch ein  
würdiges Denkmal gesetzt.

»Der Märkische Adler«, Berlin

... Da es sich auf bisher in Deutschland nicht veröffentlichtes Ma-  
terial stützt, gewinnt es besondere Bedeutung und kann zur Lektüre  
eindringlich empfohlen werden.

»Hamburger Anzeiger«



Wilhelm Limpert-Verlag / Berlin-Dresden